



# i Berufspolitische Information

## Eckpunkte Pflegekompetenzgesetz

### Die Eckpunkte setzen ein Ausrufezeichen für die Profession Pflege

Ende Dezember 2023 hat Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach (SPD) ein Eckpunktepapier zur Stärkung der Profession Pflege vorgestellt. Wird im Pflegekompetenzgesetz all das umgesetzt, was in den Eckpunkten beschrieben ist, ist das ein wichtiger Schritt für die weitere Professionalisierung und Anerkennung des Pflegeberufes. Besonders freut uns, dass das Bundesgesundheitsministerium die Profession damit erstmals als eigenständigen Partner auf Augenhöhe anerkennt. Das in den Eckpunkten vorgestellte Zielbild in Bezug auf die Pflege ist stimmig und trägt entscheidend dazu bei, Lösungen zur Sicherung der Versorgung aufzuzeigen. Dennoch liegt der aktuelle Schwerpunkt auf den ambulanten und langzeitstationären Versorgungsbereichen. Der klinische Versorgungsbereich sollte hierbei bereits mitgedacht werden. Wir brauchen in allen Tätigkeitsfeldern der Profession klar zugeordnete Kompetenzfelder.

Das eindeutige Bekenntnis zur Erweiterung der Befugnisse der Pflegefachpersonen entsprechend ihrer Kompetenzen – nicht nur mit Bachelor- oder Masterabschluss, sondern auch mit entsprechenden Weiterbildungen – begrüßt der Gründungsausschuss ausdrücklich. Die eigenverantwortliche Verordnung in der ambulanten Pflege von häuslicher Krankenpflege, Pflege- und Hilfsmitteln sowie bestimmter Arzneimittel ist ein immens wichtiger Schritt, Pflegebedürftigkeit zu verhindern bzw. zu vermindern und gehört in das klassische Aufgabengebiet von Pflegefachpersonen. Dennoch fordern wir eine eigenverantwortliche Verordnung für alle Versorgungsbereiche. Dabei ist es aus unserer Sicht unerlässlich, dass von der Diagnose über die Verordnung des Rezepts bis hin zur dazugehörenden Abrechnung der gesamte Prozess in den Händen der Pflegefachpersonen liegt.

In diesem Zusammenhang war es auch mehr als überfällig, die Modellvorhaben nach §§ 63, 64 aufzuheben – zumal die Länder ihrer Verpflichtung hier nicht nachgekommen sind. Es ist wichtig, dass entsprechend qualifizierte Pflegefachpersonen endlich erweiterte Versorgungsaufgaben im Bereich der Wundversorgung, der Diabetesversorgung und bei der Versorgung demenziell erkrankter Menschen wahrnehmen dürfen.

#### Kurz gesagt:

Eckpunkte zum Pflegekompetenzgesetz sind wichtiger Schritt zur Professionalisierung und Anerkennung der Pflege

Bekenntnis zur Erweiterung der Befugnisse von Pflegefachpersonen

Pflegefachpersonen mit entsprechender Qualifikation können künftig in Bereichen Wundversorgung, Diabetes und Demenz Versorgungsaufgaben übernehmen